

Schutzkonzept

für einen verantwortungsvolle Gestaltung der Gottesdienste in Zeiten von Covid-19

Von dem neuartigen Coronavirus (Covid-19) gehen große Gefahren für alle Mitmenschen wie auch unsere Gesellschaft aus. Auch wenn ab Mai 2020 einige Beschränkungen des öffentlichen Lebens gelockert wurden und nun auch Gottesdienste wieder ermöglicht werden, gelten Abstandspflicht, Hygienevorschriften und Kontaktverbot weiterhin.

In unserer Verantwortung vor Gott und dem Nächsten wollen wir unsere Gottesdienste so gestalten, dass Menschen geschützt werden und eine Ansteckung mit dem Virus bestmöglich vermieden wird. Ergänzend zu den staatlichen Vorgaben gelten folgende Regeln, die regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Allgemeine Regeln

- A) **Zugang über die Seiteneingangstür und nur mit Mund-Nase-Maske.** Auch dort ist der Abstand von mindestens 1,50 Meter zu allen Personen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören, einzuhalten. Begrüßungen finden zwar freundlich, aber ohne Berührung statt.
- B) Direkte Möglichkeit für Händewaschen und Desinfektion besteht in der barrierefreien Toilette. Die Garderobe wird zum Platz im Saal mitgenommen.
- C) **Verlassen** des Gemeinderaumes nur **über die Haupttür.**
- D) Absperrung der Küche; bis auf Weiteres werden weder Getränke noch Gebäck angeboten. Der Toilettenzugang ist möglich. Um auch in diesem Bereich Abstände unter 1,50 Meter auszuschließen, sind die Räume jeweils nur für e i n e Person zugänglich.
- E) Toilette: die Kennzeichnung „Frei/Besetzt“ erfolgt außen an der Zugangstür zur Kellertreppe mit einem großen roten Wendeschild. In diesem Bereich sind Abstände unter 1,50 Meter auszuschließen. Desinfektionsmittel stehen in der Toilette zur Verfügung. Es werden nur Papierhandtücher genutzt.
- F) Im Saal werden die Sitzmöglichkeiten separiert in Einzel- und Gruppenplätze mit dem vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,50 Meter. Gegenüber der bisherigen Bestuhlung wurden Sitzreihen entfernt,

um den Abstand sowohl zur Seite als auch nach vorne und hinten einhalten zu können.

- G) Zwei Mitarbeiter der Gemeinde („Ordner“) werden die Belegung der Stühle organisieren und die Plätze den Besuchern entsprechend zuweisen.
- H) Auf dem Platz braucht die Mund-Nase-Maske nicht permanent getragen zu werden, da der Abstand während des Gottesdienstes gewährleistet ist.
- I) Alle Beiträge zum Gottesdienst wie Moderation und Predigt finden von der Bühne aus statt. Der Abstand des Redners zur ersten Sitzreihe beträgt mindestens 2,00 Meter.
- J) Da beim Singen massiv Aerosole entstehen, verzichten wir auf Empfehlung der Virologen bis auf Weiteres auf den gemeinsamen Gesang. Ausnahmen sind bei Außengottesdiensten und bei Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes möglich.
- K) Es wird keine Pausen geben, in denen Gottesdienstteilnehmer/innen ihren Platz verlassen; es werden auch keine Getränke und Sonstiges im Foyer ausgegeben.
- L) Nach Beendigung der Veranstaltung wird der Saal von hinten nach vorne organisiert geleert. Die Mund-Nase-Maske ist zu tragen und der Mindestabstand ist einzuhalten.
- M) Nach dem Gottesdienst werden alle benutzten Stühle und Geräte gereinigt, Türklinken werden desinfiziert.
- N) In den Gemeindeinformationen wie auch der Moderation werden die Maßnahmen erläutert. Personen aus den Risikogruppen werden darauf hingewiesen, die Gottesdienste zu meiden und weiter die Online-Angebote zu nutzen. Ebenso werden alle darauf hingewiesen, die Gottesdienste zu meiden, wenn es irgendwelche Krankheitssymptome im Vorfeld geben sollte.

Wir beabsichtigen, mit dem Einhalten der Vorschriften und Gebote ein im besten Sinne des Wortes „glaub-würdiges“ Vorbild zu sein für Besucher, Nachbarn, etc.

Mahl des Herrn

Aktuell findet kein Mahl des Herrn in den Gemeinderäumen statt.

Kinder und Jugendliche

Für Kinder wird jeweils Montag auf der Internetseite der Gemeinde ein Musik-, Bibelgeschichten- und Bastelangebot zusammengestellt.

Bis auf Weiteres ruhen vor Ort die Kinderstundenangebote für die jüngsten Kinder, da die Einhaltung der einschlägigen Vorgaben in dieser Gruppe nicht sichergestellt werden können. Es wird zeitnah nach einer Lösung gesucht.

Jugendstunde wird über online-Angebote ermöglicht.

Reinigung, Planungsrunden

Planungsrunden und Besprechungen finden aktuell über technische Medien, vorwiegend über Video- und Telefonkonferenzen, statt. Persönliche Treffen in der Gemeinde sind bis auf Weiteres zu vermeiden.

Teams zur Vorbereitung von Gottesdiensten, für Reinigung des Gebäudes usw. sprechen sich so ab, dass möglichst wenig Personen gleichzeitig im Gebäude sind bzw. dass auch hier der Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten wird.

Festlegung in Ergänzung zum Schutzkonzept

Welche Aufgabe wird von wem wahrgenommen

Für jede Veranstaltung ist eine Seite auszufüllen.

Datum und Uhrzeit der Veranstaltung: _____

Bekanntmachung des Schutzkonzepts per email:	
Stühle mit Abstand 2m stellen (mit Person dann 1,5m Abstand)	
entfernen von ggf. vorhandenen Textilhandtüchern	
Wendeschilder für Toilette an Treppentür zum Keller anbringen	
an Gartentoren Schilder mit Piktogrammen anbringen	
am Eingang Aufsteller mit Schutzkonzept aufstellen	
Kontrolle von ausreichend Flüssigseife, Einweghandtüchern und Desinfektion in Toilette	
Vor Veranstaltung Türklinken reinigen, desinfizieren	
Schilder Einbahnstraße an Ein/Ausgang hängen	
Ordner für Platzanweisungen	
Schutzkonzept in Veranstaltung erklären	
Nach Veranstaltung: - Türklinken reinigen, desinfizieren	
- benutzte Gegenstände reinigen	
Anzahl überwachen, ggf. Liste führen	

- Gäste begrüßen, auf Schutzkonzept und Inhalten hinweisen, Platz anweisen
- Anzahl überwachen, keine zusätzlichen Stühle stellen, ggf. 2er und 3er Gruppen nur einfach besetzen
- Wenn möglich gut Lüften
- Am Ende der Veranstaltung auf geordnetes Verlassen mit Abstand hinweisen